

SPRUCH DES TAGES

Glück ist kein Geschenk der Götter, sondern die Frucht innerer Einstellung.
Erich Fromm, deutsch-US-amerikanischer Psychoanalytiker

NAMENSTAGE

Freitag, 7. Oktober:
Justina - Jörg - Denise - Marc

RADAR

Freitag, 7. Oktober:
Trier-Nord, Benediktinerstraße; Spangdahlem, L 46; Igel, A 64

Samstag, 8. Oktober:
Trier-Nord, Zurmaierner Straße

RAT & HILFE

Infos zum Coronavirus:

Hotline des Bundesgesundheitsministeriums: 8 - 18 Uhr: 030/346 465 100
Hotline der Landesregierung Rheinland-Pfalz/Impfregistrierung: 7 - 23 Uhr: 0800/575 8100, www.impfmin.rlp.de
Sonderseite der Landesregierung: www.corona.rlp.de

Rettungsdienst: 112
Feuerwehr: 112
Polizei: 110

Apotheken Trier

Sanus-Apotheke, Castenauplatz 6, 0651/91297190.
Hubertus-Apotheke, Wasserbilliger Str. 12, 0651/8267660.

Apotheken Kreis Trier-Saarburg

Konz: Rats-Apotheke, Lessingstr. 3, 06501/3131.
Reinsfeld: Remigius-Apotheke, Herrensteg 13, 06503/7280.

Apotheken Kreis Bernkastel-Wittlich

Neumagen-Dhron: Moseltal-Apotheke, Römerstr. 1A, 06507/92570.
Wittlich: Burgtor-Apotheke, Burgstr. 41, 06571/96243.
Traben-Trarbach: Brücken-Apotheke, Am Bahnhof 3, 06541/3366.

Apotheken Kreis Bitburg-Prüm

Neuerburg: Schloss-Apotheke, Poststr. 3, 06564/2198.
Manderscheid: Vulkaneifel Apotheke, OHG Hirsch Apotheke, Kurfürstenstr. 29, 06572/92120.

Apotheken-Notdienst

Nächstliegende dienstbereite Apotheke: 01805/258825+PLZ.

Kinderärzte

Notruf: 15 bis 18 Uhr: 01805/767-5463.

Augenärztl. Bereitschaftsdienst

Trier: Heute bis 7 Uhr und ab 14 Uhr: 0651/2082244, Brüderkrankenhaus. Um telefonische Anmeldung wird gebeten.

Ärztl. Bereitschaftspraxen (ÄBP)

Heute, 14 Uhr, bis Samstag, 7 Uhr: 116117.

Zahnärzte

Notruf: 01805/065100 oder www.kzvrlp.de

Krankenhäuser

Bernkastel-Kues: Cusanus-Krankenhaus, 06531/580.
Bitburg: Marienhaus-Klinikum, 06561/64-0.
Daun: Maria-Hilf, 06592/7150.
Gerolstein: St. Elisabeth, 06591/170.
Hermeskell: St. Josef Krankenhaus, 06503/810.
Prüm: St. Joseph, 06551/150.
Saarburg: Kreiskrankenhaus St. Franziskus, 06581/820.
Trier: Brüderkrankenhaus, 0651/2080, Schlaganfall-Tel., 0651/208-2527, Mutterhaus Mitte, 0651/9470.
Mutterhaus Nord und Ehrang: 0651/6830.
Wittlich: St. Elisabeth-Krankenhaus, 06571/150, Geburtshilfe 06571/15-32501.
Zell: Klinikum Mittelmosel: 06542/970, Herzinfarkt-Telefon 06542/971212, Schlaganfall: 06542/97-1111; Notfallzentrum: 06542/1555.

Sonstige Notdienste

Babyfenster Trier: 0651/9496-222, Ruländer Hof, Eingang Böhmerstraße.
Bundesweites Hilfefon bei Gewalt gegen Frauen: 0800/0116016.
Frauenhaus Trier: 0651/74444.
Frauennotruf SKF: 0651/9496100.
Kinder- und Jugendtelefon Nummer gegen Kummer: 116 111.
SWT Notfall Gas: 0800/7172599.
Telefonseelsorge: 0800/1110111 und 0800/1110222.
Vergiftungen: 06131/19240.
Weißer Ring: Opfertelefon 116006.
Westnetz (Strom): 0800/4112244.

Produktion dieser Seite:
Tanja Logemann

Weltklassik am Klavier

Catherine Gordeladze spielt Werke von Tausig, Liszt und anderen.

SCHWEICH (red) In ihrem Recital präsentiert Catherine Gordeladze unter anderem Werke von ihrer neuen CD „La Ricordanza“, die von der menschlichen Stimme inspiriert sind. Der Schwerpunkt liegt bei Franz Liszt. Gleichzeitig spielt die „Genealogie“ der pianistischen Tradition rund um Liszt auf dieser CD eine große Rolle. Neben „Isoldes Liebestod“ und „Sechs polnische Lieder nach Chopin“, steht ein sehr nachdenkliches Stück „La Ricordanza“ von Liszts Lehrer, Carl Czerny, im Programm. Hinzu kommt ein Glanzstück der Klavierliteratur: „Nachtfluter“ nach J. Strauss, für Klavier bearbeitet von Liszts Schüler, Carl Tausig, einem virtuosen Pianisten. Da die Erinnerung „La Ricordanza“ eine wichtige Assoziation mit der Musik ist und allgemein gewisse Reminiszenzen beim Zuhörer hervorruft, ist dies das Leitmotiv für die neue CD und das Programm am **Sonntag, 9. Oktober**, 17 Uhr, in der **Alten Synagoge** in Schweich.

Weltklassik am Klavier bietet einen Wahlpreis an. Die Gäste der Klavierkonzerte können den Eintrittspreis selbst wählen. Wer kann und möchte zahlt weiterhin den ursprünglichen Eintrittspreis von 30 Euro, und unterstützt damit die Künstler und die Kultur.



Catherine Gordeladze ist Preisträgerin verschiedener Wettbewerbe, zum Beispiel des Internationalen Chopin-Klavierwettbewerbs in Darmstadt.

FOTO: MISCHA BLANK

Alles auf Hoffnung

Gil Ofarim präsentiert sein deutschsprachiges Rock-Album.

TRIER (red) 1997 eroberte der damals 15-jährige Teenie Gil Ofarim mit seiner Debütsingle „Round `N` Round (It Goes)“ die Herzen der Jugend. Wenig später war er gemeinsam mit Justin Timberlake und den Backstreet Boys unter dem Namen „Bravo All Stars“ in den kanadischen Top Ten sowie gleichzeitig mit drei Solo-Liedern in den Top Ten der Single-Charts in Asien vertreten. Mit „Alles auf Hoffnung“ legt **Gil Ofarim** ein deutschsprachiges Rock-Album vor. Gemeinsam mit namhaften Produzenten hat er seine Gefühle in einem packenden Sound kanalisiert. Mitreißende Rock-Power trifft auf einen sofort ins Ohr gehenden Pop-Appeal. Am **Sonntag, 9. Oktober**, 20 Uhr, ist der Sänger im **Mergener Hof** in Trier zu Gast. Die Karten sind für 30,20 Euro bei der TV-Tickethotline 0651/7199-996 erhältlich.



Gil Ofarim ist auch als Schauspieler, Musical-Darsteller, Synchronsprecher und Radiomoderator tätig.

FOTO: DPA

Kunsthandwerker und Werkformer in einer Ausstellung

TRIER (red) Bis zur Industrialisierung war das Handwerk lebenswichtig für die Menschen. Handwerk wurde sogar höher als die Kunst geschätzt. Das hat sich seitdem gravierend verändert. Viele Produkte werden in großen Mengen heute konsumiert, weggeschmissen, missachtet. Durch die Klimakrise, durch Corona, durch den Krieg in der Ukraine, hat sich bei vielen Menschen einiges im Denken verändert. Es hat auch gezeigt, dass nichts bleibt wie es war, und wir alle uns darauf besinnen sollten, wo Produkte herkommen, wie und von wem sie hergestellt werden. Das Kunsthandwerk bewegt sich auf dem Grat zwischen Nutzen und Schönheit sowie Freude an ästhetisch schönen Dingen, was auch der Seele gut tut. Kunsthandwerk ist Bestandteil des Lebens und als solches auch für unser Überleben wichtig. Durch die Kreativität und den Ideenreichtum im Handwerk sind viele Produkte neu erfunden worden. Das Handwerk bildet so den Nährboden dafür, weiterzugehen und sich weiterzuentwickeln. In der Ausstellung zu sehen sind Arbeiten aus dem Kunsthandwerk und der Kunst. Es wird sichtbar, dass handwerkliche Tradition mit

Erfahrung, Wissen und Innovation zu besonderen Werkstücken führt, die von Menschenhand erschaffen wurden. Gerade in der jetzigen Zeit sehen die Mitglieder der Gruppe WerkForm eine Chance, entgegen unserer so schnelllebigem Zeit, mit den in kleinen Werkstätten entstandenen Produkten einen Gegenpol zu schaffen. Am **Freitag 7. Oktober**, von 18 bis 20 Uhr findet eine **Vernissage** statt. Dazu gibt es Musik mit Theo van der Poel am Akkordeon und dem israelischen Percussionisten Oded Geizhals, Vibraphon. Die Ausstellung **„Werkform - Was bleibt“** in den **Viehmarktthermen** Trier findet von **Samstag, 8. bis Sonntag, 16. Oktober**, täglich (außer montags) von 11 bis 17 Uhr statt. Geboten werden Werke und Objekte von Kunsthandwerkern aus dem Bereich Keramik, Holz, Metall, Porzellan, Schmuck, Leder, Textiles, Glas, Fotografie, Stein, Grafik und Malerei. Sie können angeschaut und angefasst sowie käuflich erworben werden. Mit dabei sind 26 Kunsthandwerker und Künstler aus der Region. Eintritt 4 Euro Am **Donnerstag, 13. Oktober**, und am **Samstag, 15. Oktober** ist die Ausstellung zusätzlich geöffnet von 17 bis 20 Uhr. Eintritt frei.

Ballettgala im Theater Trier

TRIER (red) Nach zwei Jahren Pause veranstaltet die Tanz- und Ballettschule **Ballett im Hof** wieder mit den Schülern einen **großen Ballettabend** am **Sonntag, 9. Oktober** im **Theater Trier**. Die erste Vorstellung beginnt um 11 Uhr, die zweite Vorstellung um 16.30 Uhr. Beide Vorstellungen dauern circa zwei Stunden. Getanzt wird: „Die 4 Jahreszeiten“ – Musik: Antonio Vivaldi; „Der kleine Schwannensee“ – Musik: P. I. Tchaikovsky; „Le Sacre du Printemps“ – Musik: Igor Stravinsky. Der Eintritt kostet 10 Euro für Erwachsene, Kinder bis 16 Jahre bezahlen 2 Euro. Karten sind nur erhältlich über Telefon 0651/991883 oder per E-Mail: balimhof@t-online.de

Kartenvorverkauf Jubiläumssitzung Reblaus Wiltingen

WILTINGEN (red) Anlässlich des 33-jährigen Bestehens veranstaltet die **Reblaus Wiltingen** am **Freitag, 11. November** eine **Jubiläumssitzung**. Das Motto lautet „33 Joar Foasent un der Soar!“ Am **Sonntag, 9. Oktober**, ab 17 Uhr findet dazu der **Kartenvorverkauf** in **Rosis Weinstube** in Wiltingen statt. Alle zusätzlichen Infos auf der Internetseite reblaus-wiltingen.de oder auf Facebook und Instagram.

Motetten polnischer Komponisten

Der Vokalkreis Konz gibt in der Pfarrkirche St. Nikolaus ein Konzert.

KONZ (red) „Omni die dic Mariae laudes anima“ („Alle Tage sing und sage Lob der Himmelskönigin“) – Unter dem Motto dieses Marienhymnus erklingen in der **Pfarrkirche St. Nikolaus** in Konz am **Sonntag, dem 9. Oktober**, um 17 Uhr, geistliche Motetten polnischer Komponisten aus der Zeit des Barock und der Klassik. Im Zentrum des Benefiz-Konzerts im Rahmen des Kultursommer Rheinland-Pfalz („Kompass Europa – Ostwind“) stehen Chorwerke von Grzegorz Gorczycki und Joseph Elsner. Der **Vokalkreis Konz** unter der Leitung von Andreas Wagner wird begleitet von einem Instrumentalensemble aus Trompeten, Streichern und Orgel. Organist Professor Karl-Ludwig Kreuzt bereichert das Programm mit eigenen Improvisationen und Orgelwerken zum Thema. Der Eintritt beträgt 15/12 Euro. Ein Teil der Einnahmen kommt den Opfern des Ukraine-Krieges zugute. Karten gibt es an der Abendkasse oder im Vorverkauf in der Buchhandlung Koli-bri, Konz.



Das Repertoire des Vokalkreises Konz reicht von geistlicher Chorliteratur über Madrigale und Volkslieder bis hin zu jazzigen Stücken.

FOTO: ULF HEEB

Abendmusik

Konzert mit Durakkord und Heiko Hansjosten.

TRIER (red) Unter dem Motto „Achtung, Romantisch“ findet am **Samstag, 9. Oktober**, 17 Uhr, in der **evangelischen Kirche** Trier-Ehrang ein Konzert mit dem **Vokalquartett Durakkord** und **Heiko Hansjosten** (Orgel) statt. Auf dem Programm stehen geistliche a cappella-Kompositionen und Abendlieder aus dem 19. Jahrhundert, unter anderem von Klein, Hauptmann, Mendelssohn Bartholdy und dem Komponisten Menager. Der Eintritt ist frei.



Das Vokalensemble Durakkord.

FOTO: VERANTALTER/DURAKKORD

Live-Konzert in der Bescheider Mühle

BESCHIED (red) Jeden Mittwoch bietet die Bescheider Mühle in Bescheid Live-Konzerte mit Rock, Pop, Blues und Soul. Am **Mittwoch, 12. Oktober**, 19.30 Uhr, **gibt Seer Solo ein Konzert in der Bescheider Mühle**. Mit Seer Solo präsentiert Hepp eine persönliche Auswahl seines Schaffens der vergangenen Jahrzehnte. Von Steve Miller über Stevie Ray Vaughan und Jimi Hendrix, Eric Clapton, Sting, Santana, und vielen weiteren Künstlern der Rock und Blues Scene. Der Eintritt zu den Konzerten ist frei, der Hut geht um.

Waldbaden im Meulenwald

TRIER (red) Das Forstamt Trier bietet in Kooperation mit Shinrin-Yoku **„4 Jahreszeiten Waldbaden - Herbst“** im **Meulenwald** Trier an. Shinrin-Yoku kommt aus Japan und bedeutet übersetzt „Baden in der Waldluft“. Durch bewusste Entschleunigung und durch das Öffnen der Sinne können die Teilnehmer in völligem Einklang mit der Natur sein. Mit Hilfe von angeleiteten Übungen werden die Sinne auf die Wahrnehmung der Umge-

Begutachtung und Führung

TRIER (red) Ob Flohmarktschnäppchen, Dachbodenfund oder Erbstück – fast jedes Kunstwerk hat eine spannende Geschichte zu erzählen. Restaurator und Kunstexperte Dimitri Scher lädt am **Dienstag, 11. Oktober**, 18 Uhr, ins Stadtmuseum Simeonstift Trier dazu ein, an der öffentlichen **Begutachtung von Kunstwerken** in Privatbesitz im Stadtmuseum Simeonstift Trier teilzunehmen. Interessierte Zuschauer können ohne Anmeldung an der Veranstaltung teilnehmen.

Macht, Kultur und Zivilisation – weit über sein Ende hinaus strahlt der Mythos Rom eine Faszination aus, die sich von der Spätantike bis in die Gegenwart verfolgen lässt. Anhand von Gemälden, Skulpturen und Objekten aus 1000 Jahren Kunstgeschichte führt die Ausstellung im **Stadtmuseum Simeonstift** Trier vor Augen, wie das Römische Reich und sein Untergang mal als „schlimmstes Unglück“, mal als „glänzender Triumph der Freiheit“ immer wieder neu interpretiert, gedeutet und verarbeitet wurden. Die Führung durch den Teil der rheinland-pfälzischen Landesausstellung im Stadtmuseum Simeonstift findet am **Mittwoch, 12. Oktober**, 14.30 Uhr statt. **Weitere Termine:** Samstag, 15.10., 14 Uhr; Sonntag, 16.10., 11 Uhr und 16 Uhr. Der Eintritt kostet für beide Veranstaltungen jeweils 6 Euro. Studierende der Universität Trier, Theologischen Fakultät Trier und Hochschule Trier kostenlos.